

Zentralbank deckt Währungsspekulationen nur bei drei kleineren Banken auf

31.03.2009

Den Ergebnissen der Massenüberprüfung von Kreditinstituten auf die Teilnahme an Währungsspekulationen nach, konnte die Nationalbank der Ukraine (NBU) nur Sanktionen gegen drei kleinere Banken verhängen. Der Partner-Bank und der Sigmabank wurde verboten im Laufe eines halben Jahres mit der NBU zu handeln und der Bank "Premium" wurde der Zugang zum Interbankenmarkt entzogen. Diese Banken geben die Spekulationen nicht zu. Doch in jedem Fall hatte die Zentralbank auf lange Zeit deren Image verdorben, denken Banker.

Den Ergebnissen der Massenüberprüfung von Kreditinstituten auf die Teilnahme an Währungsspekulationen nach, konnte die Nationalbank der Ukraine (NBU) nur Sanktionen gegen drei kleinere Banken verhängen. Der Partner-Bank und der Sigmabank wurde verboten im Laufe eines halben Jahres mit der NBU zu handeln und der Bank "Premium" wurde der Zugang zum Interbankenmarkt entzogen. Diese Banken geben die Spekulationen nicht zu. Doch in jedem Fall hatte die Zentralbank auf lange Zeit deren Image verdorben, denken Banker.

Die außerplanmäßigen Überprüfungen durch die Zentralbank endeten mit der Einschränkung der Interbankenmarktaktivität ganzer drei Banken. Gemäß dem Brief #28-212/1149-4763, hat die Zentralbank für sechs Monate die Geltung der generellen Übereinkunft zur Regelung der Durchführung von Operationen auf dem Interbankenwährungsmarkt aufgehoben, die mit der Partner-Bank und der Sigmabank abgeschlossen wurde und die "Premium" Bank wurde aus dem System der Vertragsbestätigung ausgeschlossen, teilte die Agentur "Interfax-Ukraina" mit. Präsident Wiktor Juschtschenko hatte bereits am 2. März die Rechtsschutzorgane und die NBU angewiesen, 25 Banken auf ihre Beteiligung an Währungsspekulationen zu überprüfen. Die Überprüfung sollte am 15. März abgeschlossen sein und Marktteilnehmer erklärten, dass die Regelverletzungen in kleineren Banken aufgedeckt wurden (Ausgabe des "**Kommersant-Ukraine**" vom 16. März). Bereits am 17. März wurden dem Stellvertreter des Vorsitzenden der NBU, Alexander Sawtschenko, die Vollmachten für die Währungskontrolle entzogen. Diese erhielt der andere Stellvertreter Wladimir Krotjuk.

"Die Partner-Bank und die Sigmabank können keine Devisen bei der Nationalbank kaufen oder verkaufen und die 'Premium' kann überhaupt nicht mehr auf dem Interbankenmarkt tätig sein, da Abrechnungen für Währungsoperationen verboten sind, wenn das Geschäft nicht im System der Berechnung der Währungsoperationen der NBU bestätigt wurde. Mit dieser Bank wird niemand Geschäfte abschließen, da sie nicht bestätigt werden können", sagt der Kassenwart der 'Tochterbank der Sberbank Rossii', Dmitrij Solotko. "Die NBU kann oder will offensichtlich der Bank die Banklizenz nicht entziehen, doch hat sie ihr faktisch die Arbeit verboten. Die Bank kann mit Devisen im Kundengeschäft arbeiten. Doch wie werden sie das machen, wenn sie nicht auf dem Interbankenmarkt handeln können?"

Bei den Banken konnte man den Grund der Entscheidung der NBU nicht erklären. "Fragen Sie die Zentralbank, warum sie dies getan haben. Ich sehe keinen Sinn darin mit jemandem zu verhandeln, darunter mit der Zentralbank", erklärte dem "**Kommersant-Ukraine**" der Vorstandsvorsitzende der Sigmabank, Wladimir Ryshow. "Wir denken, dass dies irgendein Fehler ist. Doch das ist nicht schlimm, die Zukunft wird es zeigen", ist sich der Vorstandsvorsitzende der Partner-Bank, Alexej Sawtschenko, sicher. Bei der "Premium" Bank versprach man in nächster Zeit von den Regelverletzungen zu reden, welche die Entscheidung der NBU verursachten. "Wir sind bereit Kommentare zu geben, doch erst in einigen Tagen. Wir warten die Entscheidung ab und führen eine Pressekonferenz aus diesem Anlass durch", teilte die Beraterin des Vorstandsvorsitzenden der "Premium" Bank für Fragen der Zusammenarbeit mit den Massenmedien, Xenia Resnikowa, mit.

Zwei der drei Banken traten bereits in Listen mit Regelverletzern in Erscheinung. Die NBU beschuldigte die Partner-Bank der Verschiebung von Mitteln der NAK (Nationalen Aktiengesellschaft) "Naftogas Ukrainy" ins Ausland (Ausgabe des "**Kommersant-Ukraine**" vom 23. Dezember 2008) und der "Premium" Bank verbot die Zentralbank die Anwerbung von Einlagen von der Bevölkerung nach der Aufdeckung von Geldwäschevorgängen (Ausgabe des "**Kommersant-Ukraine**" vom 29. Mai 2008). Im Herbst wurden die Sanktionen gegenüber der

“Premium” Bank aufgehoben.

Die Einschränkung der Tätigkeit auf dem Interbankenmarkt ist der erste Schritt im Kampf der Zentralbank mit den Kreditinstituten, welche die Abwertung der Hrywnja provoziert haben könnten. ??“Es ist möglich, dass diesen Banken die Tätigkeit auf dem Interbankenmarkt nicht wichtig ist, doch jetzt weiß das ganze (Banken-)System, welche Banken die Landeswährung untergraben haben”, denkt der Finanzchef einer anderen Bank mit ausländischem Kapital.

Jelena Gubar

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 639

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.